

102. Jahresbericht
Rapporto annuale

2001

Comunità evangelica-riformata Locarno e dintorni
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Locarno und Umgebung
Communauté évangélique-réformée Locarno et des environs



IMPRESSUM

Editore / Herausgeber:

Comunità evangelica riformata
Locarno e dintorni
Evangelisch reformierte Kirch-
Gemeinde Locarno und Umgebung

Redazione / Redaktion:

Il consiglio di chiesa
Der Kirchenvorstand

Stampa / Druck:

Tipografia Poncioni SA,
6616 Losone

Tiratura / Auflage: 2'000 Ex.

Carta riciclata senza cloro
Oekopapier chlorfrei gebleicht

CCP 65-899-0

Indice / Inhaltsverzeichnis

Impressum	1
Jahresbericht 2001/2	2
Rapporto annuale 2001/2	5
Gebäude und Unterhalt	7
Stabili e manutenzione	7
Aus dem "Departement des Inneren"	8
Raduno 2000	9
Bericht zur Jahresrechnung und der Finanzlage	9
Gestaltung der Ergebnis - Präsentation	9
Zu einzelnen Positionen der Ergebnisse pro 2001	10
Lob und Dank	11
Ringraziamento	12
Consuntivo / Abrechnung	13
Indirizzi / Adressen	15
Battesimi	17
Confermazioni	17
Matrimoni	17
Funerali	18

Jahresbericht 2001/2

Mit der Gemeindeversammlung des 19. April 2002 geht die Amtsperiode des jetzigen Kirchenvorstandes zu Ende, Grund genug, über Vergangenes der letzten vier Jahre nachzudenken und sich einige Gedanken über die Zukunft unserer Gemeinde zu machen!

Als wir vor vier Jahren „einstiegen“, sechs Neulinge und ein Bisheriger, warfen die Diskussionen in der Gemeinde grosse Wogen, der damalige Pfarrer in Muralto Paolo Tognina hatte soeben mit seinem Rücktritt gedroht, die Organisation des Kirchenvorstandes war noch vom alten Komitee umgekrempelt und das Quorum an der Gemeindeversammlung abgeschafft geworden.

Die Stimmung im neuen Vorstand war jedoch sofort grossmehrheitlich auf heiter eingestimmt, es bestand Lust und Wille die Gemeinde wieder zu „befrieden“, ist doch Kleinkrieg und ähnliches eigentlich einer Kirchgemeinde nicht würdig.

Während das **Centro evangelico in Muralto** ausgebaut und renoviert wurde (von einigen abschätzig als „Neubau der Küche“ abgestempelt) nahm der Vorstand die **Statutenrevision** an die Hand, die, bedingt

durch die geänderte kantonale Gesetzeslage, innert wenigen Monaten durchgeführt, durch die Gemeindeversammlung grossmehrheitlich befürwortet und vom Consiglio di Stato in Bellinzona genehmigt wurde. Damit wurde ein Meilenstein zur Erneuerung der Strukturen unserer Gemeinde gelegt, und es konnte mit der Ausarbeitung des **Reglements der Gemeindeteile** begonnen werden. Dieses führte eine Abkehr vom Territorialprinzip der drei Kirchen herbei, definiert Muralto als italienisch sprechenden Pol und lässt den Kirchenmitgliedern eine spirituelle Zugehörigkeit an eine Kirche mit ihrem/r PfarrerIn (oder umgekehrt) zu. Das Reglement wurde aufgrund der positiven Aufnahme durch die Gemeindeteile und ihrer Arbeitsgruppen nach einem Jahr lediglich leicht angepasst und dann durch die Gemeindeversammlung definitiv eingeführt. Mit seinem föderalistischen Prinzip kommt es der Vielfältigkeit unserer Gemeinde mit ihren vielen Facettierungen sehr gut entgegen und hat eine weitgehend reibungsfreie Entfaltung der verschiedenen Aktivitäten in den Gemeindeteilen ermöglicht.

Unterdessen konnte das neue **Centro evangelico in Muralto** zur Freude aller eingeweiht werden, viele Aktivitäten haben unterdessen dort Unterschlupf gefunden, nicht

zuletzt die Kinderkrippe „**Il Cucciolo**“, von Lara Tognina gegründet und unterdessen durch Jackie Favero professionell und mit Erfolg geleitet.

Da wir schon am Bauen waren, und es uns an Ideen nicht fehlte, nahmen wir gleich die baufällige **Casa Olanda in Ascona** mit an die Hand. Hier drohte nämlich wegen des Zustandes des Gebäudes, das während der letzten dreissig – vierzig Jahre nicht mehr richtig unterhalten wurde, die amtliche Schliessung für eine öffentliche Nutzung! Dank des grossen Einsatzes aller Beteiligten und der finanziellen Unterstützung durch die Reformationskollekte 2000, zahlreiche Gönner, die Gemeinde Ascona und eines zinslosen Kredites des Kantons und der Eidgenossenschaft verfügen wir nun über ein Bijou, das auch dem neugestalteten Viale ?, zur Zeit noch Via Locarno genannt (welche Schande eine Strasse nach einem maroden, bankrotten Kaff zu benennen...) Ehre erweist. Zahlreiche Aktivitäten haben hier begonnen, die **Zattera** für die Au Pair Mädchen hat wieder ihre Zelte aufgeschlagen, das **Sekretariat** hat endlich einen dezenten Raum gefunden und die **anonymen Alkoholiker** treffen sich wieder regelmässig bei uns. Als Abschluss der Arbeiten wurden dann noch die feuerpolizeilichen Forde-

rungen in der Kirche erfüllt (Fluchttüren) und die Kirche in der gleichen Farbe wie die Casa Olanda gestrichen.

Last but not least, auch in **Monti** haben wir gepickelt! Hier hat uns die Überschwemmung der Kirche und des Sali gezwungen, Wasserschutz - Massnahmen zu ergreifen, die sich bereits bewährt haben, und auch der **Kirchturm** und die Kirchenfassade sind einem gründlichen Lifting unterzogen worden. Ein Güggel zielt nun den Turm, und die einzige öffentliche Uhr in Monti gibt nun die Stunde an. Die kunstvollen farbigen **Kirchenfenster** wurden zur Freude der Kirchgänger ebenfalls ergänzt.

Soweit zum Baulichen! Aber auch beim Personellen gab es wichtige Änderungen (und wird es auch im Jahr 2002 wieder geben)! So fand Monti endlich nach Jahren wieder einen stabilen Pfarrer in der Person von **Paolo de Petris**. Er predigt halbezeitig in Monti und bis 2001 in Milano, und seit dem Herbst 2001 nun in Bellinzona. Mit seinen Angeboten auch im filmischen Bereich und den kulturellen Reisen nach Milano mit Gottesdienst in der reformierten Kirche der Kapitale der Lombardei bereichert er das Gemeindeleben ausserordentlich.

Im Jahr 2000 hat **Paolo Tognina**

von Muralto zu Radio und Television gewechselt. Die Vakanz der Pfarrerstelle konnte nur schlecht mit Vertretern überbrückt werden, ein geeigneter Pfarrer italienischer Sprache konnte leider nicht gefunden werden. Nun haben wir in der Person von **Angelo Cassano** aus Rom, der auch die Andacht vor der Gemeindeversammlung halten wird, einen Nachfolger gefunden. Da er aber noch nicht ordiniert ist, wird er vorerst ab dem Sommer 2002 als Vikar angestellt und dann als „frischgebackener“ Pfarrer wahrscheinlich 2004 der Versammlung zur Wahl vorgestellt. Mit ihm, seiner Frau Daniela und den beiden Kindern wird auch das Pfarrhaus in Muralto wieder besetzt werden. Wir wünschen ihm von Herzen einen guten Start!

In Ascona herrschten bis jetzt stabile Verhältnisse. **Dorothea Wiehmann** hat im 2001 ihr Sabbatjahr absolviert. Leider ist ihr Mann **Paul Giezendanner** im Januar 2002 plötzlich verstorben, er hinterlässt eine grosse Lücke in unserer Gemeinde, hat er doch mit Leib und Seele sich für die musikalischen Aspekte in unserer Gemeinde eingesetzt. Dies wird auch für den Gemeindeteil Ascona Konsequenzen haben, da Dorothea Wiehmann aufgrund der geänderten Verhältnisse uns leider im Herbst 2002 Richtung

Kappel am Albis verlassen wird.

Ab Mitte Februar 2002 hat auch unsere neue Gemeindesekretärin Frau **Simona Raineri Minoggio** ihre Arbeit begonnen, sie wird mit ihrem Fachwissen aus der Hotel- und Tourismusbranche sicher viel für unsere Gemeinde tun können. Sie wird halbtags im Sekretariat anwesend sein und dort direkter Ansprechpartner für unsere Mitglieder sein. Frau **Magdalena Vedana** tritt in den verdienten Ruhestand über, wird aber bei Bedarf weiter für uns da sein. Wir danken ihr für ihren langjährigen Einsatz und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Weitere personelle Neuheiten sind im Rahmen des von der Versammlung genehmigten Konzeptes für das Jahr 2002 geplant, wir werden Sie diesbezüglich am 19. April orientieren.

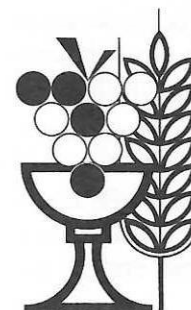
Was wird uns die Zukunft bringen? Ich habe in diesen bewegten vier Jahren gelernt, mich nicht zurückzulehnen und zu glauben, dass ruhigere Zeiten eintreten. Ich wage deshalb auch keine Projektionen zu machen. Aber ich möchte doch einige wenige Punkte aufführen, die den nächsten Kirchenvorstand, und mit ihm die ganze Gemeinde beschäftigen werden:

Pfarrstelle in Ascona (Herbst 2002)
Aktivitäten in den Gemeindezentren (Begegnungsdienst, Jugendgruppe, Altersarbeit, Fahrdienst, Öffnung der Zentren nach aussen, weitere Aktivitäten)

Finanzielle Planung (die Mitgliederbeiträge sind weiterhin ungenügend, um unsere Aktivitäten zu finanzieren und die Beiträge von auswärts werden aufgrund des Schwindens der Kirchgemeindemitglieder in der Schweiz abnehmen)
Engere Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bellinzona, um Synergien zu nutzen und Spesen zu sparen

Wir dürfen nicht vergessen, dass wir alle die Gemeinde sind und deshalb alle an der Zukunft unserer Kirchgemeinde mitverantwortlich sind!

(Adrian Sury)



Rapporto annuale 2001/2

L'occasione dell'assemblea della nostra comunità del 19 aprile 2002 con la fine della legislatura del consiglio di chiesa attuale ci offre lo spunto di guardare indietro, sugli avvenimenti degli ultimi quattro anni. Vorrei rimanere molto sintetico siccome ho elencato nella parte tedesca in modo esaustivo le diverse tappe della legislatura passata.

Punti salienti erano l'**ampliamento e la ristrutturazione dei centri evangelici di Muralto e Ascona**, l'abbellimento della Chiesa di Ascona e il rifacimento del **campanile dei Monti** con il suo gallo e il bell'orologio.

Il rinnovamento degli **statuti** richiesta dalla nuova legge cantonale e il nuovo **regolamento dei circoli** hanno creato finalmente una solida base per un lavoro sereno e costruttivo secondo un modello federale all'interno della nostra comunità plurilingue e multiculturale. È stato sancito definitivamente il ruolo della Chiesa di Muralto come polo italofono della nostra comunità.

In questi quattro anni abbiamo visto arrivare il Pastore **Paolo de Petris** che, nei primi anni, predicava anche

a Milano e, dall'autunno 2001 a Bellinzona. Questo fatto ha rafforzato i legami con la comunità di Bellinzona, speriamo che la collaborazione potrà essere estesa in futuro anche ad altri aspetti, trovando sinergie e risparmiando sulle spese.

Nel 2000 ci ha lasciato **Paolo Tognina** per la radio e televisione della Svizzera Italiana. La sua partenza per noi non prevista ha lasciato allo sbando la comunità di Muralto che ha dovuto accontentarsi di sostituti non sempre all'altezza della situazione, vista l'impossibilità di trovare un pastore di lingua italiana idoneo. Fortunatamente, a partire dall'estate 2002, **Angelo Cassano** di Roma inizierà la sua attività quale vicario a Muralto. Infatti egli non è ancora ordinato dalla Chiesa Valdese e potrà essere eletto dall'assemblea probabilmente solo nel 2004 dopo la consacrazione. A lui, sua moglie Daniela e alle due figlie diamo il cordiale benvenuto da noi. Terrà inoltre il raccoglimento prima dell'assemblea del 19 aprile e il culto del 21 aprile a Muralto.

Ad Ascona piangiamo la morte di **Paul Giezendanner** che ci ha lasciato improvvisamente all'inizio del 2002. Con lui perdiamo un gran musicista che si è costantemente impegnato a favore della nostra comunità. La sua dipartita avrà anche

delle conseguenze per il pastorato di Ascona. **Dorothea Wiehmann** ci lascerà nell'autunno prossimo venturo per un nuovo compito a Kappel all'Albis.

Dal mese di febbraio 2002 ha iniziato il suo nuovo lavoro **Simona Raineri Minoggio** che subentra a **Magdalena Vedana** come segretaria della comunità. A Magdalena auguriamo una buona quiescenza ringraziandola per il suo grande impegno!

E cosa ci porterà il futuro? Ne sentiremo parlare all'occasione dell'assemblea del 19 aprile ad Ascona. Ma oltre al nuovo concetto dei collaboratori della comunità già accettato dall'assemblea nel 2001 è nostra intenzione rinsaldare le amicizie all'interno della comunità, riattivare la vita comunitaria soprattutto anche a Muralto con l'arrivo del nuovo pastore Cassano, la creazione di un gruppo giovanile attivo e costante, collaborare ancora più intensamente con le comunità di Bellinzona e del Sottoceneri. Una grande sfida rappresenteranno finalmente le finanze che dobbiamo tenere sotto stretto controllo!

(Adrian Sury)

Gebäude und Unterhalt

Auch wenn die "grossen" Neubauten und Renovierungen in den Vorjahren abgeschlossen werden konnten, gab es doch im Jahr 2001 genug Geplantes und Ungeplantes.

In Ascona waren es vor allem Sicherheits-Massnahmen: Die Feuerpolizei hatte anlässlich der Abnahme des Casa Olanda beanstandet, dass die Kirche im vorderen Teil keinen Notausgang hatte. Da die Fenster renovierungsbedürftig waren, wurden beide Probleme durch neue Fenster und die Fenster-Tür auf einmal gelöst. Eine neue Eingangstür öffnet nach aussen, um kein Hindernis bei Panik zu sein. Auch die Einsturzgefahr in der alten Garderobe wurde behoben, und das ganze Gebäude erhielt einen ordentlichen Blitzschutz.

In Monti wollten wir eigentlich nur dem Algenbefall und der Rost-Verfärbung der Kirchturmmauer mit einem neuen Anstrich entgegenwirken. Beim Abwaschen der alten Farbe lösten sich nicht nur fünf Farbschichten, sondern in grossen Teilen kam der ganze Verputz herunter. Dank des in der Herbstversammlung bewilligten Nachtrags-Kreditess konnte auch dieses Problem – hoffentlich für längere Zeit – gelöst werden.

Bei Schlagregen lief Wasser zu den Fenstern der Kirche Muralto herein. Nach Anhörung verschiedener Vorschläge und Vergleich verschiedener Angebote fiel vor Jahresende die Entscheidung zu Gunsten einer Lösung, welche die alten Fenster erhält und durch äussere Vor-Fenster den Schlagregen abweist. Hinzu kamen zahlreiche kleinere Arbeiten: Gartenzaun, Kinder-Gitter, Garagensor, Telefon, Fernsehanschluss.

Besten Dank wieder den Bau-Verantwortlichen der drei Gemeindeteile, welche die Hauptlast der Bauplanung und –Überwachung tragen.

(Karl Pferdekämper)

Stabili e manutenzione

Anche se negli scorsi anni poterono essere concluse le "grandi" costruzioni e i rinnovi, nell'anno 2001 ci furono abbastanza cose programmate e non.

Ad Ascona si è trattato soprattutto di misure di sicurezza: in occasione del collaudo della Casa Olanda, i Vigili del Fuoco, obiettarono che la chiesa non aveva nessuna uscita di sicurezza nella parte anteriore. Siccome le finestre necessitavano un restauro, entrambi i problemi vennero risolti contemporaneamente

con nuove finestre ed una porta-finestra. Una nuova porta d'ingresso si apre verso l'esterno, per non essere d'ostacolo in caso di panico. Anche il pericolo di crollo nel vecchio guardaroba è stato risolto, e l'intero edificio ha ricevuto un'adeguata protezione anti-fulmine.

A Monti, volevamo solamente contrastare con una nuova tinteggiatura, l'infestazione delle alghe e migliorare il cambiamento di colore del muro del campanile causato dalla ruggine. Lavando via la vecchia pittura, si sono sciolti non solo cinque strati di colore, ma in gran parte, si è addirittura staccato l'intero intonaco. Grazie al credito aggiunto successivamente nell'Assemblea d'autunno, anche questo problema poté essere risolto e sperabilmente per lungo tempo.

In coincidenza con forte pioggia battente, dalle finestre della chiesa di Muralto, penetrava dell'acqua. Dopo aver ascoltato diverse proposte e confrontato differenti offerte, prima della fine dell'anno, la scelta venne fatta a favore di una decisione che mantiene le vecchie finestre, respingendo la pioggia battente, per mezzo di ulteriori finestre esterne. A tutto questo, si aggiunsero inoltre, diversi lavori più piccoli, come: una recinzione, un'inferriata per i bambini, il portone del garage, il telefo-

no, l'allacciamento per la televisione.

Nuovamente grazie ai responsabili dei tre Circoli, sui quali grava il peso maggiore della progettazione e della sorveglianza.

(Karl Pferdekämper)

Aus dem "Departement des Inneren"

Nachdem ich an die Vorstandssitzungen von 2 Gemeindeteilen eingeladen wurde und mit Interesse und Freude daran teilgenommen habe, stelle ich folgendes fest:

Das Verhältnis zum Kirchenvorstand ist sehr positiv und beruht auf gegenseitigem Verständnis und Vertrauen.

Es macht Freude zu sehen, mit wie viel Einsatz und Können die Vorstandsmitglieder eines Circolo arbeiten.

Ich glaube es ist wichtig und stimulierend, dass jede Gemeinde eine gewisse Freiheit in der Erfüllung Ihren Aufgaben hat.

Wir wissen jedoch alle, dass wir zusammen gehören, und in dieser Gemeinschaft stark und erfolgreich sind.

(Madeleine Bellorini)

Raduno 2000

Solo oggi, in aggiunto al rapporto annuale 2000, può essere ricordato il "tradizionale" Raduno": Durante l'anno 2000 il consiglio di chiesa ha partecipato al raduno di tutti i membri delle tre consigli di chiesa, organizzato dalla CERT come aggiornamento, trattando il tema di comunicazione (quella con l'esterno della chiesa, quella con la base della comunità e soprattutto quella all'interno dei consigli, introdotto con una scenetta secondo Atti, dove in stile umoristico era permesso persino agli apostoli di fare tipici faux-pas di interazione). È ricordato oggi perché in primavera prossima bisognerà trovare e eleggere tante nuove persone per la "direzione" (della comunità e della chiesa), un ufficio che domanda altrettanta professionalità come quei altri due equivalenti: la "predicazione e cura d'anima" e la "diaconia pratica".

(Hans Rudolf Schwarz)

BERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG UND FINANZLAGE

Das Jahr 2001 war vor allem ein Jahr der Konsolidierung und der Festigung der internen Abläufe im Finanzwesen. Die Arbeiten an der

Vereinheitlichung der Rechnungslegung aller drei Kirchgemeinden im Kanton Tessin wurde weitergeführt und verfeinert. Alle Beteiligten haben sich nach besten Kräften um einen reibungslosen Ablauf bemüht – doch liessen sich auch beim besten Willen leider trotzdem nicht immer alle „Holprigkeiten“ vermeiden.

Wie Sie der Jahresrechnung entnehmen können, wurde auch 2001 die neue, vereinheitlichte Darstellungsform der Ergebnis-Publikation weitergeführt und wo nötig angepasst. Soweit nötig, werde ich die Zahlen zusätzlich kommentieren.

Gestaltung der Ergebnis - Präsentation

Innerhalb der CERT wurde im Jahre 2001 die aus den drei Kassieren (Sopraceneri, Bellinzona und Locarno) bestehende Arbeitsgruppe weitergeführt mit dem Ziel, die Präsentationen der Jahresrechnungen aller Gemeinden des CERT einheitlich zu gestalten. Die CERT – besonders gegenüber den Hilfsvereinen aus der Deutschschweiz – steht immer wieder vor dem Problem, die Zahlen aus den drei Gemeinden zu vergleichen und zusammenfassend darzustellen. Aus Rationalisierungsgründen wird eine Zentral-Verarbeitung aller Finanzdaten der 3 Ge-

meinden weiterhin angestrebt, die *Gemeindeautonomie in den Finanzmitteln und in den Finanzentscheidungen wird dabei aber ausdrücklich und in keinem Falle angetastet.*

Insgesamt wurde die Kontenführung weiterhin auf die vereinheitlichte CERT - Konsolidierungsform ausgerichtet. Dies wird von unseren Partnern (Hilfsvereine) ausserhalb des Kantons positiv gewürdigt und begrüsst.

Zu einzelnen Positionen der Ergebnisse pro 2001

Die vorliegende Präsentation umfasst die Wiedergabe eines Betriebsergebnisses und der Vermögenssituation. Bestände und damit verbundene „Rückstellungen“ werden zusammengefasst wiedergegeben. Dies umfasst nur Positionen, für die wir vorhandene flüssige Mittel reserviert halten.

Die *Casa Olanda* in Ascona wurde mit 1/25-stel (analog der Amortisationsquote der Hypothek) abgeschrieben.

Weiterhin – wenn auch prognostiziert – leicht abnehmend entwickelten sich die flüssigen Mittel, dies u.a. auch deshalb, weil einerseits die Reformationskollekte aus dem Jah-

re 2000 bis zum 31.12.01 leider noch nicht eingegangen war, und andererseits die Wertschriftenanlage im Fonds Kühn durch die allgemeine Börsenbewertung ebenfalls einen (nicht realisierten), leichten Wert-Rückgang per Stichtag erfahren hat.

Der Eingang von Mitglieder-Beiträgen hingegen hat die Erwartungen im Budget mehr als erfüllt. **(+8.91%)**. Die Spendenzugänge „unseres“ Hilfsvereins Aargau und weitere – einmalige – Zuwendungen von Kirchgemeinden aus der Deutschschweiz konnten die Ergebnisse vergangener Jahre ebenfalls stark übertreffen. Die Beiträge der politischen Gemeinden im CERL-Gebiet zeigen erfreulicherweise ebenfalls einen Aufwärtstrend.

Die gesamten, jährlich gesicherten Eingänge decken auch weiterhin die Liquiditätsverpflichtungen unserer laufenden Gemeindeaufgaben kaum. Wir sind zur Gestaltung einer akzeptablen Rechnung auf die jährlichen Beiträge aus der Mitte der Mitglieder sowie auf die Zuwendungen der politischen Gemeinden aber auch des Hilfsvereins Aargau angewiesen. Die Mehrausgaben aus den Jahresrechnungen können einzig und allein durch Vermögensverzehr ausgeglichen werden. Das uns dazu zur Verfügung stehende Vermögen besteht ausschliesslich aus den restlichen Mitteln im Fonds

Kühn. Ein Rechnungsausgleich nur durch Reduktion der Ausgaben ist auf Grund der heutigen Kenntnisse ohne gleichzeitige Einschränkungen der Gemeinde-Dienstleistungen der CERL ausserhalb jeglicher Realitäten. Der Vorstand der CERL bemüht sich weiterhin, der Ausgabenseite so stark wie nur immer möglich – *aber auch nur so stark wie sinnvoll* – grösste Beachtung zu schenken.

Der Erschliessung von neuen Einnahmequellen, insbesondere wiederkehrenden, gilt weiterhin die grösste Aufmerksamkeit. Der Kirchenvorstand insgesamt wird aber im „Alleingang“ und ohne eine engagierte Mitwirkung aller Interessierten, weder für ein „Wunder“ sorgen können noch verfügt er über das allein gültige Rezept zur Sicherung der wirtschaftlichen Zukunft.

(Werner Güdel)

Lob und Dank

Gott sei Dank – wir haben sein Begleiten und seinen Schutz auch in diesem Jahr wieder erfahren dürfen. Danke insbesondere dafür, dass unsere Gemeinde Frieden und Zusammenarbeit gefunden hat, sodass sie sich auf das Wesentliche ihrer Aufgaben konzentrieren kann! Pluralismus und gegenseitige Achtung helfen uns dabei, Neid und Böswilligkeit zu bannen, und dem Wort Gott-

es zu folgen.

Danke Allen, die in irgend einer Art am Leben unserer Gemeinde teilgenommen haben, der Pfarrerin und den Pfarrern, den zahlreichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, den Ehrenamtlichen, den Angestellten und den Freiwilligen. Ohne sie hätte unsere Gemeinde nie alle anstehenden Aufgaben bewältigen können.

Herzlichsten Dank den Hilfsvereinen, insbesondere dem Aargauischen, die uns wieder tatkräftig unterstützt haben, allen Kirchgängern und Kirchgängerinnen in der ganzen Schweiz, die uns im Rahmen der Reformationskollekte mitgeholfen haben die Casa Olanda zu renovieren, den Gemeinden und einzelnen Spendern mit ihren freiwilligen Beiträgen. Herzlichen Dank den Arbeitsgruppen der Gemeindeteile und den Mitgliedern des Kirchenvorstandes, die sich alle in vorbildlicher Weise einsetzen!

Dies gibt uns die Kraft und den Willen, die anstehenden großen Aufgaben, im besonderen die Neubesetzung der Pfarrstelle in Ascona, mit neuem Mut anzugehen.

(Adrian Sury)

Ringraziamento

Ringraziamo Dio - che ci ha condotto e protetto anche in questo anno. In particolare gli siamo riconoscenti che ci ha permesso di trovare pace e felicità nella nostra comunità, permettendoci così di concentrarci sulle questioni fondamentali! Pluralismo e attenzioni reciproche ci aiutano a sconfiggere gelosie e cattiverie e a seguire la parola di Dio.

Grazie a tutti coloro che hanno, in qualsiasi modo, partecipato alla vita della nostra comunità, ai pastori, ai numerosi collaboratori, agli impiegati e ai volontari. Senza di loro la nostra Comunità non avrebbe potuto affrontare tutti i compiti.

Grazie di cuore alle associazioni sostenitrici, in particolare a quella argoviese, che ci ha nuovamente aiutato efficacemente, ai fedeli di tutta la Svizzera che con il loro sostegno tramite la "colletta riformata" ci hanno aiutato a rinnovare "Casa Olanda", ai comuni e ai singoli sostenitori con i loro contributi volontari. Grazie di cuore ai gruppi di lavoro dei Circoli e ai membri del consiglio di chiesa, che si prestano in qualsiasi occasione a dare una mano.

Questo ci dà la forza e la volontà, di affrontare con coraggio i nuovi onerosi compiti, in particolare la ricerca del nuovo pastore per Ascona.

(Adrian Sury)

CONSUNTIVO-ABRECHNUNG 2001

<i>Bilanz 31.12.2001</i>	Consuntivo 31.12.2001
Aktiven - Attivi	
Flüssige Mittel - Liquidità	857'675.49
Forderungen - Debitori	44'136.31
Immobilien - Immobili	600'006.00
Trans. Aktiven - Transitori	*166'500.00
Total Aktiven - Totale Attivi	1'668'317.80

Passiven

Kreditoren kurzfristig - breve termine	0.00
Kreditoren langfristig - lungo termine	196'000.00
Rückstellungen - Accantonamenti	928'453.40
Trans. Passiven - Passivi trans.	18'218.40
Eigenmittel - Mezzi propri	525'646.00
Total Passiven - Totale Passivi	1'668'317.80

*Fr. 160'000.-- eingegangen am 28.1.2002

Erfolgsrechnung 2001*Aufwand - Costi*

Preventivo 2001

Pfarrerkosten - Pastori	327'241.70	375'000.00
Unterrichtskosten - Insegnamento	88'812.30	100'000.00
Verwaltungskosten - Amministrazione	51'256.95	80'000.00
Kirchenaufwand - Chiese	145'273.80	125'000.00
Immobilienaufwand - Immobili	101'815.00	175'000.00
Uebrige Lohnkosten – altri stipendi	6'500.00	
Uebrige Kosten – altri costi	84'268.45	60'000.00
Total Aufwand	798'668.70	915'000.00

Ertrag - Ricavi

Mitgliederbeiträge - Membri	228'717.40	210'000.00
Eigene Kollekten - Collette	35'032.80	35'000.00
Amtshandlungen – Funzione rel.	11'000.00	10'000.00
Immobiliennertrag - Immobili	16'020.00	17'600.00
Pol. Gemeindebeiträge – comuni pol.	109'685.20	100'000.00
Spenden/Vermächtnisse - Donazione	97'948.40	50'000.00
Spenden kirchl. Organe–Don.org. chiese.	191'663.35	100'000.00
Andere Einnahmen – altri ricavi	73'778.00	52'500.00
Total Ertrag	763'845.15	575'100.00

<u>Mehrausgaben</u>	<u>34'823.55</u>	<u>339'900.00</u>
TOTAL ERFOLG	798'668.70	915'000.00

Indirizzi / AdressenPastori/Pfarrer**De Petris Paolo**

Via del Tiglio 3
6605 Locarno – Monti
Tel 091 751 51 71
Email 400771@easyclub.ch

Cassano Angelo

Via Sciaroni 10
6600 Muralto
Tel. 091 743 45 45
Dal/Ab 01.09.2002

Wiehmann Giezendanner Dorothea

Via Circonvallazione 23
6612 Ascona
Tel. 091 791 38 56
Fax 091 791 41 87
Email wiehmann@bluewin.ch
fino/bis 30.09.2002

Segretariato – Sekretariat

Aperto/geöffnet
Lu/ma/gio/ve 09.00 – 12.00
Mo/Di/Do/Fr 09.00-12.00
Me/Mi 14.00 – 17.00
Simona Raineri Minoggio
Via Locarno 80
6612 Ascona
Tel 091 791 21 53
Fax 091 791 85 90
Email cerl-locarno@ticino.com

Centri Evangelici**Centro Ascona**

Via Locarno 80
6612 Ascona
Tel 091 791 85 24
Sagrestano/ Sigrist
Bachmann Franz
Casa Iris
6597 Agarone
Tel 091 859 16 94

Centro Säli Monti

Via del Tiglio 3
6605 Locarno Monti
Tel 091 751 28 35
sagrestana/sigristin
Hurni Marlies
Via San Jorio 28
6600 Locarno
Tel 091 752 15 52

Centro Muralto

Via Sciaroni 8
6600 Muralto
Tel 091 743 45 73
Sagrestano/Sigrist
Janert Peter
Via del Sole 30
6600 Muralto
Tel 079 502 98 63

**Gruppi di lavoro dei circoli /
Arbeitsgruppen der Gemeindeteile****Ascona:**

Christine Pisoni
Presidente / Präsidentin
Via Gannine 25
6612 Ascona
Tel 091 791 77 76

Monti:

Hanni Salvisberg
Presidente / Präsidentin
6644 Orselina
Tel 091 743 48 42
Fax 091 743 31 02

Muralto:

Daniele Gisler
Presidente / Präsident
c/o Centro Muralto
Tel 079 343 60 70

**Indirizzi diversi /
Verschiedene Adressen:****Christlich-jüdische Arbeitsgemein-
schaft**

Burkhardt Dr. Paul
Präsident
6644 Orselina
Tel 091 743 22 67

Croce Blu / Blaukreuzverein

Treichler Hans
Presidente
6600 Locarno
Tel 091 751 75 82

**Centro per le ragazze alla pari /
Zentrum für Au Pair Mädchen
"La Zattera"**

Via Locarno
6612 Ascona
Tel 091 791 26 63

**Preasilo / Kinderkrippe
"Il Cucciolo"**

Via Sciaroni 8
6600 Muralto
Tel 078 711 55 52
Email: cucciolo@freesurf.ch

Casa per anziani Montesano

Via Consiglio Mezzana
6644 Orselina
Tel 091 743 51 54

BATTESIMI

Alagona Andrea Jonathan, Locarno
Arcuri Elin, Gordevio
Aschwanden Sabrina, Minusio
Caggia Céline, Losone
Caggia Jason James, Losone
Davies Sophie Megan, Inghilterra
Fontana Cinzia Elena Tania,
Minusio
Gloor Amina Ginevra, Cugnasco
Grossi Simone, Ascona
Hall Siân Davina, Jersey/GB
Hofer Joshua, Brissago
Holliger Barbara Nour, Chur
Jaberg Sarah Laura, Petit-Lancy
Kostova Alba, Riazzino
Mai Elena, Cannobio/I
Manenti Fabienne, Locarno
Moser Stefano Alberto, Losone
Roos Joshua Daniel, Regensburg/D
Ross Louise Ann, Regensburg/D
Stetter Elisa Loreen, Stuttgart/D
Stüssi Jason Christoph,
Gerra Piano
van Roomen Florin, Ascona
Vögeli Caterina Rachel, Contra

CONFERMAZIONI

Muralto, 8 aprile 2001
Past. Giovanna Rostagno
Andina Nicholas, Losone
Augsburger Joel, Riazzino
Buzzini Luiz, Brione Verzasca
Cavargna Danilo, Gordola
Epper Nicola, Gerra Piano

Grau Fabian, Cugnasco
Henke Fabiana, Tegna
Hermsdorf Gregory, Monti
Hofer Tiziano, Locarno
Kalberer Tamara, Ascona
Kautz Christian, Losone
Keller Alain, Gordola
Kuchler Stefanie, Brissago
Lanzi Marion, Locarno
Lerch Linda, Gordola
Mani Marco, Cavigliano
Rolfo Gabriella, Ronco s/A.
Schwyn Manuela, Ascona

MATRIMONI

Ando Manabu
e Nomura Yukari, Giappone
Bösch Hansruedi
e Lüscher Brigitte, Muralto
Braguglia Vittorio
e Perner Verena, Losone
Codioli Airo
e Gerber Miriam, Claro
D'Adamo Adriano
e Bacher Serena, Spreitenbach
Jäger Christian
e Eichhorn Jana, Garmisch/D
Siegfried Florian
e Frey Sibyl, Bonstetten
Stetter Otto Eugen
e Stetter Brigit, D.
Vetterick Uwe
e Woy Cornelia, Berlin/D

FUNERALI

Bachmann-Stützel Annemarie,
Muralto
Bamberg Georg, Ronco s/A.
Bertossa Andre, Minusio
Bianchi-Schär Gertrude, Muralto
Bruggisser Urs, Minusio
Dannecker-Imhof Marta, Locarno
Dürst Hans Balthasar, Minusio
Engler-Stucker Martha (Maja),
Wabern
Fankhauser Margrith Zilli, Orselina
Gloeron Bachellé John, Ascona
Greminger Edouard, Gordola
Grisoni-Bucklisch Ellen Inge,
Muralto
Hammer Helmut, Monti
Herschmann-Bär Erica, Locarno
Hoffmann Kurt, Starnberg
Horber Willy, Ascona
Hussel Rudolph, Ascona
Jungo Alfredo, Losone e Locarno
Kaufmann-Brönnimann Martha,
Minusio
Keller Ursula Elsbeth, Cavigliano
Keller-Risler Marie Margrith,
Locarno
Knecht Heinrich (Enrico), Ascona
Knöpfel Jakob, Ascona
Krebs-Podewils Klara, Adliswil
Kuenzli Mathilde, Orselina
Leemann Guido, Locarno
Lindi Marco, Agarone
Loeffel Ernst, Muralto
Lüthy Heidi, Locarno

Manuel-Czudnokow Mararete,
Brissago
Mauerhofer Werner, Muralto
Michaels Joachim Walter, Ascona
Nicora-Gronemeier Christa,
Losone
Nobs-Nyffenegger Marie, Ascona
Reinfried Curt, Locarno
Richter Helmut, Minusio
Ruchti Otto, Aurigeno
Schroer Erich, Brissago
Schüpfer Helene, Monti
Sitterding Franz, Locarno
Sparti-Gerber Eleonora, Blonay
Steinmann-Wichser Betty, Ascona
Sulzer-Tutsch Johanna, Ascona
Tannaz-Ritter Amalia, Locarno
Uehlinger Selina, Minusio
Ulrich-Ruppert Martha, Gordola
Volz-Hirzel Annamaria Louise,
Ascona
Weber Walter, Locarno
Weiss Paul, Locarno
Wuhrmann-Scoruppo Alice,
Ascona
Zollinger-Frey Bertha, Losone



COMUNITÀ EVANGELICA-RIFORMATA DI LOCARNO E DINTORNI
EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE LOCARNO UND UMGEBUNG
COMMUNAUTE EVANGELIQUE-REFORMEE DE LOCARNO ET ENVIRONS

ISCRIZIONE

come membro della comunità evangelica riformata di Locarno e dintorni

COGNOME NOME
(In caso di nome doppio annotare entrambi)

Data di nascita Attinente di

Stato civile Professione

Lingua materna Lingue parlate: it. ☐ - dt. ☐ - fr. ☐ - altro

NOME E COGNOME DEL CONIUGE

Data di nascita Confessione Lingua

Il coniuge intende diventare membro della comunità? SI / NO

FIGLI fino al 18° anno di età (figli sopra i 18 anni devono riempire un formulario proprio)

Nome	Data di nascita	Confessione
1.		
2.		
3.		
4.		

Indirizzo esatto: via Cas. post. no.

NAP Luogo

No. tel. Fax E-mail

Di quale circolo desiderate far parte?

Ascona e dintorni (prevalentemente tedesco)

Monti, Orselina, Brione s/M, Contra, Mergoscia (tedesco)

Muralto e dintorni (prevalentemente italiano)

Desidera ricevere la Voce Evangelica? SI / NO

Organo ufficiale della Chiesa evangelica riformata Ticino.

Abbonamento annuale di fr. 30.- da pagare separatamente.

Luogo e data Firma

INDICAZIONI

- Per il pagamento della vostra quota di membro, riceverete in primavera ed in autunno (assieme all'invito all'assemblea) una polizza di versamento.
- Il diritto di voto inizia col 16° anno, il diritto elettorale col 18° anno.

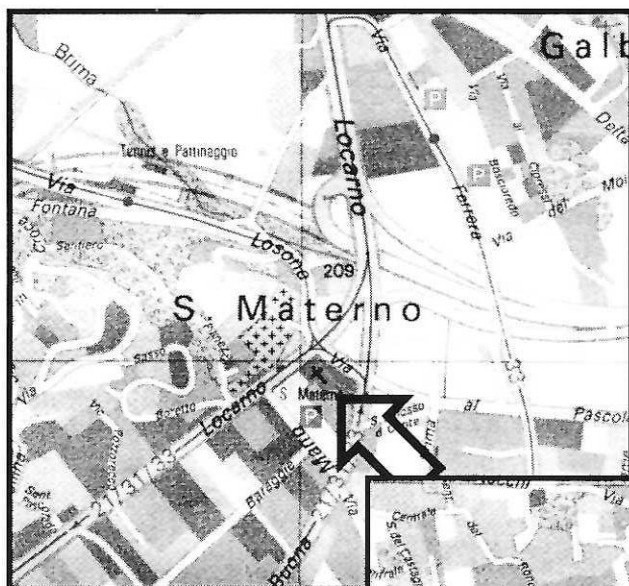
Inviare questo formulario al:

Segretariato della Comunità evangelica di Locarno e dintorni, via Locarno 80, 6612 Ascona

Orario apertura: Lu/Ma/Gio/Ve 09.00-12.00 / Mer 14.00-17.00

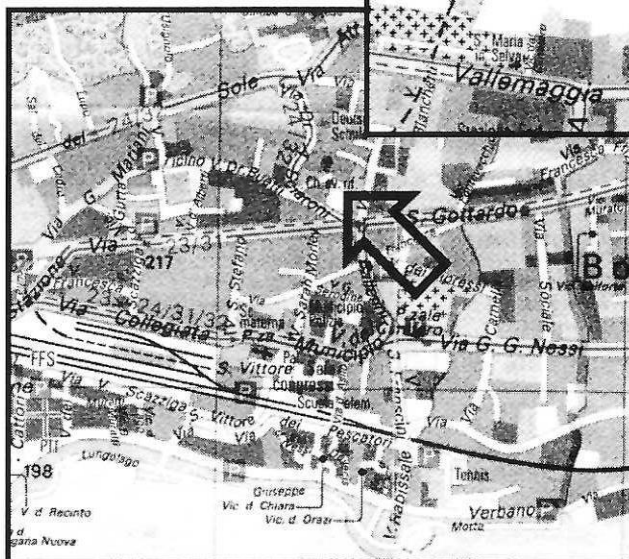
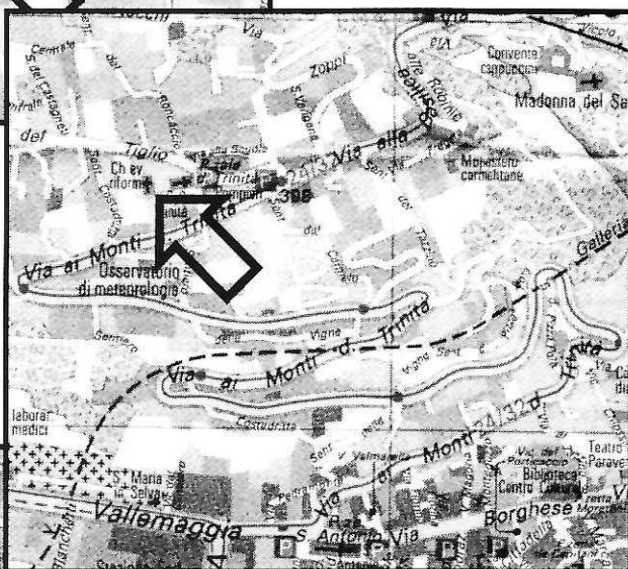
(Tel. 091 791 21 53 / Fax 091 791 85 90 / e-mail: cerl-locarno@ticino.com)





Ascona

Monti



Muralto